

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom ~~Freitag~~ Samstag, den 6.4.1963, 8.30 Uhr

Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1700 m. Trotz stürmischen Win~~den~~ aus Süd ist nur mit geringen Verwehungen in Kammlagen zu rechnen. Durch die weitgehende Setzung der Schneedecke ist nur vereinzelt durch die Mittagstemperaturen mit Selbstauslösung größerer Lawinen zu rechnen. Für die Straßen der Seitentäler besteht nur mehr geringe Lawinengefahr. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten. Nördseitig sind Schneebretter durch Abgang bis zum Grund besonders gefährlich.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 6.4.1963, 7.35 Uhr

Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1700 m. Trotz stürmischen Win~~den~~ aus Süd sind auch in Kammlagen nur geringe Verwehungen zu erwarten. Die Schneedecke hat sich weitgehend gesetzt und die Bereitschaft zu Lawinenabgängen wesentlich herabgemindert. Durch den schwachen Aufbau der unteren Schneeschichte ist jedoch keine absolute Lawinensicherheit gegeben. Im Einzelfall sind Grundlawinenabgänge bis in die Talregion möglich. Für Baustellen und Straßen ist eine nur geringe Gefahr gegeben.